MEHR ALS NUR EIN VEREIN

FINALE

DJK GW

BÜDESHEIM

22. Spieltag Saison 2022/2023

DJK GW Büdesheim – HSG Zotz./St. J/Spr.

06.05.2023, 18:50 Uhr

Liebe Handballfreunde,

das Saisonfinale 22/23 steht heute für unsere Herren 1 auf dem Plan – wie die Zeit verfliegt. Nach den zwei Niederlagen in den Topspielen, die auch zu einem großen Teil auf die lange Kranken- und Verletztenliste zurückzuführen sind, ist die Meisterschaft und somit ein direkter Aufstieg aus eigener Kraft nicht möglich.

Nichtsdestotrotz ist diese Saison als großer Erfolg zu werten – vor der Saison hätte keiner der anderen Vereine in der Liga damit gerechnet, dass wir so lange um die Meisterschaft mitspielen werden. Heute gilt es, einen schönen Abschluss für eine tolle Saison zu finden und mit einem Sieg gegen die HSG Zotzenheim/St.Johann/Sprendlingen die 30-Punkte-Marke zu knacken.

Morgen spielen dann die Herren 2 auswärts in Worms das letzte Saisonspiel. Ein Sieg gegen den Favoriten und man könnte noch 1-2 Plätze in der Tabelle hochrutschen, das sollte doch Anreiz genug sein.

Auch unsere Damen haben morgen das letzte Saisonspiel, welches in Sprendlingen ausgetragen wird. Das Spiel hat zwar für die Tabelle keine Bedeutung mehr, doch ein Sieg, wie im Hinspiel, wäre ein schöner Saisonabschluss.

Auf einen schönen Heimspieltag!

Viele Grüße

Jonas

<u>Heutige Anstoßzeiten:</u>

15:30h, E-Jugend: DJK GW Büdesheim – HSG RN Bingen 2

18:50h, Herren1: DJK GW Büdesheim – HSG Zotzenheim/St. Johann/Sprendlingen

Morgige Anstoßzeiten:

14:10h, Damen: FSG ZSSB – HSV Sobernheim 2 (Achtung in der IGS Sprendlingen)

Heutige Auswärtsfahrten:

18:00h, mB-Jugend: Bodenheim/Nierstein – DJK GW Büdesheim

Morgige Auswärtsfahrten:

13:00h, Herren2: HSG Worms 3 – DJK GW Büdesheim

14:30h, mC-Jugend: Gonsenheim/ Schott 2 – MJSG BÜ-RN

Vielen Dank!
Marc Löffler

Alle aktiven Spieler der Herren 1, alle ehemaligen Spieler der Herren 1 aus den letzten fünf Jahren, alle Spieler die sonst mittrainiert und ausgeholfen haben, die DJK Zuschauer und Fans sagen DANKE!
Wir bedanken uns für fünf Jahre leidenschaftlichen Handball mit allem Herzblut, dass einem durch die Adern fließen kann. Die letzten Jahre waren, vor allem aufgrund der Corona-Unregelmäßigkeiten, teilweise sehr schwierig für dich als Übungsleiter, doch du hast unentwegt eine positive Stimmung transportiert und unseren Blick auf das nächste Spiel geschärft, was diese Saison mit einer guten Tabellenplatzierung belohnt wurde.
Du warst nicht nur unser Trainer, in den letzten Jahren bist uns als Freund sehr ans Herz gewachsen. Das gilt natürlich für deine ganze Familie, für deine Frau Anke und deine Tochter Cara-Sophie, die uns von der Tribüne immer leidenschaftlich unterstützt haben. Ihr seid eine so liebenswerte Familie und wir sind froh, dass wir so viele Stunden mit euch verbringen konnten. An dieser Stelle gebührt Anke ein besonderer Dank für die Videoaufnahmen unserer Spiele. Die Audiokommentare, die automatisch aufgenommen wurden, waren handballerisch immer korrekt und manchmal leidenschaftlicher als die Spieler auf dem Platz.
Unvergessen bleiben die Radtouren zur Casa Löffler mit anschließendem Tischtennisturnier, bei dem die Höhe der Platte ganz klar die großen Spieler benachteiligt hatte😉. Auch deine Musiktipps und Konzert-Anekdoten werden wir nicht vergessen, wobei wir wahrscheinlich nicht mehr alle Künstler aufzählen könnten, die du empfohlen hast.

Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft. Wir werden uns bestimmt in den rheinhessischen Hallen weiterhin sehen und freuen uns immer, wenn ihr in den Dom zu Büdesheim kommt.

Vielen, vielen Dank für die letzten fünf Jahre.

Danke!
Michael „Lem“ Krolla

Vor zehn Jahren stand die DJK vor einem Umbruch – Moni Brendel hörte als Abteilungsleitung Handball auf. Handball in der DJK ohne Moni, eine Konstellation, die eigentlich keiner kannte oder sich überhaupt vorstellen konnte. Fußstapfen so groß, dass eigentlich viele Füße reinpassen.

Doch Lem trat an und übernahm das Amt. Und Lem führte die Abteilung reibungslos weiter. Keine Aufregung war so groß, dass er nicht beruhigen konnte, keinen Offiziellen in Rheinhessen, den er nicht schon als Spieler kannte, keine Mannschaftskonstellation, die er nicht über die Saison brachte.

Anfangs noch gleichzeitig Spieler bei den Herren 1, zuletzt dann als Sparringspartner bei den Herren 2, hast du uns allen das Handballspielen ermöglicht, dafür danken wir dir vielmals.

Du bleibst uns ja noch im Trainingsbetrieb erhalten, bei den Feiern wirst du wahrscheinlich weiterhin der Letzte sein, der heimgeht und wirst immer einer der Ersten sein, der meckert, wenn das Bier nicht direkt nach dem Freitagstraining bereitsteht. Du hast aber ab jetzt mehr Zeit die besten Rotweine der Welt zu probieren und deine Künste in der Küche zu perfektionieren.
Und ganz vielleicht dürfen wir Handballer irgendwann mal an einem wundersamen Tag in der fernen Zukunft in den sagenumwobenen Garten zum Grillen kommen.

Danke Lem

Danke!
Henni Meurer

In der letzten Ausgabe der Hallenzeitung konnte man schon erfahren, dass Henni nach dieser Saison als Jugend-Trainerin aufhört (wir hoffen natürlich alle, dass es nur ein Pausieren ist 😉). Um richtig aus dem täglichen Geschäft auszusteigen, gehörte aber noch ein weiterer Schritt dazu: zu dieser Saison hat Henni auch das Amt der Jugendleitung an Daniele übergeben.

In den vielen Jahren, in denen Henni das Amt innehatte, hat sie immer gezeigt, dass ihr die DJK-Kinder am Herzen liegen und dass sie alles in Bewegung setzt, damit jedes Kind Spaß am gemeinsamen Handballsport hat. Ihr organisatorisches Talent und vor allem das auf dem Schirm haben von „Wir brauchen noch ein Dankschön für XY“ war besonders wertvoll für die Abläufe in einer Saison.

Henni, da du ja beruflich mit Kindern zu tun hast, fällt zumindest die Doppelbelastung für dich weg – und das hast du dir redlich verdient. Jetzt darfst du dir es erstmal mit einem Sektchen auf der Tribüne gemütlich machen und das Handballgeschehen mit ein wenig Abstand genießen.

Danke Henni

Danke!
Alexander „Captain“ Schönhoff

Nach vielen, vielen Jahren und unzähligen Handballspielen hat unser Captain zu dieser Saison seine Pfeife an den Nagel gehängt und seine Schiedsrichter-Karriere damit beendet. In seiner Zeit als Schiedsrichter hat er alles erlebt und alles gepfiffen, was zu pfeifen war. Durch Captains unermüdlichen Einsatz sind uns einige Strafpunkte in den letzten Jahren erspart geblieben, was natürlich einen direkten Einfluss auf die Platzierung der Herren 1 hatte – vielen Dank.

Captain war ein Vorbild für eine strenge und faire Spielleitung. Seine ihm innewohnende Gelassenheit strahlte er über das ganze Feld aus, wodurch nie jemanden an seiner Souveränität zweifelte.

Wir freuen uns natürlich, dass du uns als Trainer der Kleinen, als Fan und als Kommentargeber nach dem Spiel bei einem kalten Bier erhalten bleibst.

Danke Captain

Lust auf Handball?

Hier sind unsere Trainingszeiten:

Aktivenbereich

Herren 1:

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Dienstag	20:00 – 21:30 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Freitag	20:00 – 21:30 Uhr	Rundsporthalle Büdesheim
Kontakt	Handball.herren1@djk-bingen-buedesheim.de	

Herren 2:

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Dienstag	19:30 – 21:00 Uhr	SGG Halle, Bingen
Freitag	20:00 – 21:30 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	Handball.herren2@djk-bingen-buedesheim.de	

Damen:

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Montag	19:30 – 21:00 Uhr	IGS Halle, Sprendlingen
Mittwoch	19:30 – 21:00 Uhr	IGS Halle, Sprendlingen
Kontakt	PaddyBecker@t-online.de o. freundschen76@web.de	

Jugendbereich

A-Jugend:

Alter 17-18 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Dienstag	**19:30 – 21:00 Uhr**	neue SGG Halle, Bingen
Freitag	18:30 – 20:00 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	Handball.jugend@djk-bingen-buedesheim.de	

B-Jugend:

Alter 15-16 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Montag	18:30 – 20:00 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	D.delduca@live.de	

C-Jugend:

Alter 13-14 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Freitag	17:00 – 18:30 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	Handball.jugend@djk-bingen-buedesheim.de	

D-Jugend:

Alter 11-12 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Montag	17:00 – 18:30 Uhr	BBS, Bingen
Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	D.delduca@live.de	

E-Jugend:

Alter 9-10 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Montag	17:00 – 18:30 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Freitag	17:00 – 18:30 Uhr	Hildegardisschule, Bingen
Kontakt	D.delduca@live.de	

Minis:

Alter 6-8 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Montag	17:00 – 18:30 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	Handball.jugend@djk-bingen-buedesheim.de	

Bambinis:

Alter 3-6 Jahre

Wochentag	*Zeit*	*Ort*
Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Rundsporthalle, Büdesheim
Kontakt	Handball.jugend@djk-bingen-buedesheim.de	

GRÄFF
FAHRZEUGLACKIERUNGEN
Karosserie & Lack
Pfarrer-Beichert-Straße 7 · 55411 Bingen
Telefon: 06721- 45462

Mehr als ein Verein

GW Büdesheim

Wir sagen Danke Chiara und Henni!

Vor den Ferien hatten Chiara und Henni ihr letztes Mini-Training. Chiara geht in die Babypause und Henni hört nach zehn Jahren als Mini-Trainerin auch auf.
Wie sagte Daniele am Montag als die beiden aus der Halle sind: „Sehe ich da doch ein kleines Tränchen rollen?“
Vermutlich ist nach der langen Zeit als Trainerteam wirklich ein Tränchen gerollt… Die beiden haben mit viel Herzblut die Minis begleitet, Mini-Turniere organisiert, Abschlussfahrten durchgeführt und auch während Corona versucht, die Kids bei Laune zu halten.
In der Halle werden sie vermutlich immer wieder sehen und wir hoffen, dass wir sie irgendwann wieder in unserem Trainer-Team begrüßen können.

Nun wünschen wir den neuen Trainern viel Freude und Erfolg mit den Minis. Wer Lust hat, unsere Minis zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden oder während der Mini-Trainingszeit (siehe oben Trainingszeitenübersicht) vorbeischauen.

Stehend v.l.n.r.:
Trainer Marc Löffler, Christoph Kau, Johannes Meise, Vincent Davis, Philipp „Sexiest Man Alive“ Meser, Jonas Bahlo, Christian Bernd, Mario Huyer

Sitzend v.l.n.r.:
Philipp Göttel, Timo Gemein, Patrick Pfurtscheller, Jannis Perk, Johannes Kornejew, Jan Wustmann, Jonas Schwarztrauber, Luca Pesch

Es fehlen: Thomas Wetter, Enno Bahlo, Christian Thielmann

Hier ein aktuelles Mannschaftsfoto der Herren 1 mit Chef-Betreuerin Fabi Göttel:

Foto by: Lea Hartmann

Sitzend hinten v.l.n.r.: Mario Huyer, Timo Gemein und restliche Mannschaft

Sitzend vorne v.l.n.r.: Mario Huyers Beine, Fabi Göttel

Es fehlte so gut wie Keiner!

Kurze Erläuterung zur Entstehung des Fotos:

Nach einem warmen Kaltgetränk – manchmal auch mit dem Luxus von Elswürfeln - bei unserem Barkeeping-Duo Köttel-Schmeise im super gepflegten und für den Frühling top in Schuss geworfenen Vorgang, ging es für den Weinpirsch-Trupp bereits bei der 2. Station zum Annenhof. Im dortigen Hofe wurde dieses Foto in einem enorm großen Holzfaß geschossen. Alle abgebildeten Personen sind mittlerweile wieder in Freiheit.

Vorbericht Saison 22/23

Liebe Handballfreunde,

endlich ist es wieder soweit! Wir können unserer liebsten Nebenbeschäftigung – dem Handball – nachgehen.

Nachdem wir in der letzten Saison zum einen Verletzungspech hatten (z.B. ist Jonas fast die komplette Saison ausgefallen) und einige Corona-Fälle uns heimgesucht hatten, war das Ergebnis des 9. Tabellenplatzes gerade noch akzeptabel. Schwamm drüber und nach vorne schauen!

Hier gibt es zunächst einen Abgang und zwei Ausfälle zu verzeichnen. Zum einen hat uns der altgediente und so wichtige Wirbelwind auf Rechtsaußen, Michel Rösch, nach Gonsenheim verlassen. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe – diesmal wieder im Tor von HC Gonsenheim 1. Zum anderen muss Timo Gemein aus privaten Gründen etwas kürzertreten. Er wird uns aber nach Bedarf in dieser Saison sicher immer wieder mal unterstützen. Auch Christian Thielmann muss diese Saison kürzertreten – hier liegt es aber an einer Schulterverletzung die sehr langwierig ist. Sobald die Verletzung ausgeheilt ist, wird er aber sicher wieder zu uns zurückkehren!

Den 3 „Abgängen“ stehen 5 Neuzugänge entgegen. Aus der 2. Mannschaft verstärken uns Philipp Göttel und Thomas Wetter, sowie aus der Jugend Jonas Schwarztrauber. Dazu kommen noch Johannes Meise, der nach langjähriger Verletzung wieder neu angreifen möchte, sowie Luca Pesch, der sich nach einer vierjährigen Pause ebenfalls auf die neue Saison freut.

Trotz der Abgänge wird dadurch unser Kader wieder breiter und hat meines Erachtens dennoch an Qualität gewonnen.

Noch stimmen nicht alle Abläufe und es hakt hier und da, aber ich bin mir sicher, dass wir in dieser Saison durch einen attraktiveren Handball wesentlich mehr Erfolge feiern können als im letzten Jahr. Vorausgesetzt wir bleiben alle am Ball (= hohe Trainingsbeteiligung) und verletzungsfrei!

In diesem Sinne wünsche ich den Zuschauern und meiner Mannschaft viel Spaß und Erfolg für die neue Saison 22/23!

Marc Löffler

Spielberichte

DJK GW Büdesheim vs. SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim (21:29)

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung ging es am ersten Spieltag der neuen Saison zu einem der stärksten Teams der Verbandsliga. Wie auch letztes Jahr, erwartete uns eine junge, dynamische Bretzenheimer Mannschaft, welche durch starke Abwehrleistungen und ein sehr gutes Umschaltspiel jeden Fehler sofort bestrafte.

Zu Beginn konnten wir durch eine konzentrierte Abwehrleistung den Bretzenheimern die Stirn bieten. Mit zunehmenden Spielverlauf häuften sich jedoch fahrlässige Anspiele und Torabschlüsse. Auch fehlte der nötige Druck zum Tor und die Bretzenheimer konnten ihre Stärken zum Ende der ersten Halbzeit ausspielen.

Die Probleme der ersten Halbzeit konnten auch im zweiten Durchgang nicht abgestellt werden. Zwischenzeitlich zogen die Bretzenheimer mit 10 Toren davon, doch Jannis Perk und seinen Paraden war es zu verdanken, dass der Abstand nicht weiter anwuchs. Für die kommenden Spiele gilt es, die Abwehrleistung zu stabilisieren und das Angriffsspiel variabler zu gestalten.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Ersatzcoach Jens Brendel.

DJK GW Büdesheim vs. HSG Nahe-Glan 2 (31:24)

Da wir in den vergangenen Jahren gegen die Oberligareserve immer wieder Punkte einfahren konnten, schien der erste Sieg der Saison greifbar.

Hochmotiviert und mit einer aggressiven Abwehrleistung konnten wir uns Mitte der ersten Halbzeit gegen die HSG Nahe-Glan absetzen. Anders als in Bretzenheim waren wir nun in der Situation, technische Fehler mit einem Gegentor zu bestrafen.

In der zweiten Halbzeit konnten wir den Gegner auf Abstand halten und Tor für Tor die Führung ausbauen. Hervorzuheben ist, dass sich jeder in die Reihe der Torschützen eintragen konnte und der Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Nun gilt es, die Tugenden im Abwehrspiel auch im „Sporthallen-Derby“ gegen die HSG Rhein-Nahe 3 abzurufen und konzentriert die Angriffe zu Ende zu spielen, um die nächsten 2 Punkte zu sichern.

DJK GW Büdesheim vs. HSG Rhein-Nahe 3 (29:21)

Nachdem wir zwei Punkte aus dem vorherigen Auswärtsspiel gegen Nahe-Glan mit nach Hause bringen konnten, wollten wir natürlich auch die nächsten zwei Punkte behalten.

Nicht nur das, es war auch das heiß ersehnte Derby gegen die HSG Rhein-Nahe 3. Im letzten Spiel gegen die HSG Nahe-Glan zeigten wir eine konzentrierte und aggressive Abwehrleistung. Es galt nun, dies noch einmal gegen die HSG aufzubringen. Gleich am Anfang des Spiels konnten wir darauf aufbauen und zeigten auch hier eine stabile Abwehr. Durch eine Reihe von Blöcken am Kreis und starken Paraden von unserem Torwart Johannes nahm das Spiel gute Fahrt auf. Das hohe Tempo von unseren Außen ermöglichte gleich eine Serie von Kontern, was uns die Führung sicherte. Diese ließ sich schnell auf 2-3 Tore steigern. Das Spieltempo erreichte schnell ein hohes Niveau. Mit der Zeit begriff die Abwehr der HSG allerdings das vermehrte Konterspiel und verteidigte dieses besser. Auch unser Angriff kam zeitweise durch technische Fehler ins Stolpern und der HSG gelang es, kurz vor der Halbzeit zu einem 12:12 auszugleichen. Jedoch schafften wir es nochmal, die Führung an uns zu reißen und auszubauen. Somit gingen wir mit einer 4 Punkteführung (16:12) in die Pause.

Die zweite Halbzeit lief weiter gut. Der Angriff besserte sich und die Abwehrleistung blieb tark. Auch hier darf nochmal die starke Leistung aus unserem Tor erwähnt werden, welche die Laune der HSG mit jedem gehaltenen Ball mit Sicherheit dämpfte. Die Kombination aus guter Abwehr und besser werdendem Angriff erlaubte es uns, schnell die Führung bis auf 12 Tore auszuweiten. Ein Faktor war sicherlich auch unser Kader von 14 Mann, der unsere Bank zahlreich füllte und somit viel Wechsel ermöglichte.

Unterstützt von einer lautstarken Tribüne stand am Ende der Partie ein Ergebnis von 29:21 auf der Anzeigetafel und weitere 2 Punkte schmückten unser Punktekonto. Nun gilt es, fokussiert das nächste Spiel gegen den SF Budenheim 3 anzugehen und auch die nächsten zwei Punkte einzufahren.

DJK GW Büdesheim vs. SF Budenheim 3 (34:28)

Nachdem wir unseren zweiten Sieg einfahren konnten und das im großen Derby gegen die HSG Rhein-Nahe, befand sich unser heiliger Dom, die Rundsporthalle, in Siegesstimmung. Da fragt es sich natürlich leicht, was braucht es für eine Siegesserie? Richtig, zwei weitere Punkte.

Nun galt es, sich auf das nächste Heimspiel gegen den SF Budenheim zu fokussieren. Ein gutes Omen waren bereits die Herren 2, die ebenfalls am selben Spieltag den SF Budenheim empfangen durften und sich erfolgreich nach 60 min durchsetzten. Durch den gewonnenen Münzwurf startete die erste Halbzeit am Kreis der DJK. Ähnlich wie in der Woche zuvor, packte auch hier unsere Abwehr ordentlich zu und verteidigte das Tor erfolgreich. Allerdings erschien die Leistung im Angriff noch ausbaufähig und somit gestalteten sich die ersten fünf Spielminuten ausgeglichen. Schließlich platzte der Knoten und wir konnten uns mittels eines schnellen Konterspiels absetzen. Zwar erschwerten wir uns ab und zu selbst das Spiel mit kleinen Tänzeleien am gegnerischen Kreis und auch der SF Budenheim punktete mit Toren, die für unseren Geschmack zu leicht erzielt wurden. Trotzdem ließ sich mit einer ständigen 2-3 Punkteführung gut arbeiten. Nachdem wir uns dazu entschieden, die technischen Fehler ein wenig zu reduzieren und im Angriff ein bisschen Gas zu geben, zeigte sich auf der Anzeigetafel eine schnell wachsende Führung. Auch in der Abwehr gelang es uns den Budenheimern etwas Zeit von der Uhr zu nehmen. Bis zur Halbzeit behielten wir schließlich deutlich die Oberhand und konnten mit einem Spielstand von 22:15 in die Pause gehen.

Für die zweite Hälfte galt es nun, an den bisherigen Spielverlauf anzuknüpfen und ein paar kleine Schwachstellen zu verbessern. Diese Aufgabe sollte sich auch schnell erfüllen, denn unsere Führung kletterte schon bald bis auf einen Unterschied von zehn Toren. Auch an diesem Spieltag konnten wir wieder mit einem vollen Kader ins Rennen gehen, was dem einen oder anderen sicherlich zugute kam. Schließlich wollte auch unser Christian Bernd im Angriff nochmal unter Beweis stellen, wie er zu seinem Namen „Obba“ kam und zeigte, wie sehr man sich an einem langsam davon rollenden Ball abmühen kann. Die Schiedsrichter aus Mainz-Bretzenheim zeigten Mitleid und gaben einen Freistoß. Mit der 60. Minute kam schließlich der Abpfiff und wir konnten uns mit einem Ergebnis von 34:28 erneut als Sieger feiern. Bemerkenswert ist, dass sich jeder der Mannschaft in die Torschützenliste einschreiben konnte. Nochmals erweiterte sich unser Konto um zwei Punkte und wir reihten uns in die oberen Ränge der Tabelle ein. Im nächsten Spiel treffen wir auf den TV Bodenheim und dürfen diesen auswärts besuchen.

TV Bodenheim 2 – GW Büdesheim 22:23 (8:12)

Nach der abwechslungsreichen Leistung gegen die Budenheimer wollten wir uns auch gegen Bodenheim, die einer unser Vorbereitungsgegner waren, keine Blöße geben und die Punkte mit nach Hause nehmen.

Mit einem deutlich kleineren Kader als zuvor und ohne „gelernten" Mittelmann ging es nun also ins beschauliche Bodenheim. Von Beginn an konnten wir eine sehr konzentrierte Abwehr zeigen, die durch eine starke Torhüterleistung und guter Kommunikation mit bzw. zwischen der Abwehrreihe geprägt war. Ein ums andere Mal zwangen wir den Gegner zu Verlegenheitswürfen oder Johannes zeigte starke Paraden. Leider belohnten wir uns für diese starke Abwehrarbeit nicht im Angriff, sodass das Spiel über 0:2 bis zum 5:6 hin ergebnistechnisch ausgeglichen verlief. Nach zwei nacheinander gehaltenen 7-Meter von Johannes starteten wir einen 3:0 Lauf und konnten so unseren Abstand in der 21 Minute auf 5:9 ausbauen. Über den Verlauf der ersten Halbzeit trafen wir das ein um andere Mal, nach schön herausgespielten Torchancen, nur Latte oder Pfosten und konnten den Sack nicht vorläufig zu machen. Auch die Gegenstöße konnten nur zum Teil von der in früheren Spielen so brillanten Flügelzange im Tor untergebracht werden. Die extrem körperliche Spielweise der Gegner, die ein ums andere Mal zu spät kamen, wurde leider in keiner Weise vom Schiedsrichter bestraft, zum Erstaunen der mitgereisten DJK Ultras. Ein großes Lob nochmal an Luca, der das Ding von Anfang bis Ende eiskalt durchgezogen hat, obwohl sein Gegenspieler gefühlt Rugby spielte (bei null 2-Minutenstrafen). Nichtsdestotrotz bleibt der Höhepunkt der ersten Halbzeit Christian alias Obba alias das Schlitzohr Bernd. Gekonnt antizipierte der bekannte Edeltechniker das Angriffsspiel der Heimmannschaft und fing einen Ball aus deren gebundenen Spiel ab, zum Entzücken aller anwesenden Auswärtsfans. Vollkommen überrascht und unsicher darüber, wie es nun weiter gehen sollte, verlor er allerdings den Ball im darauffolgenden Nach-vorn-prellen (**ohne Fremdeinwirkung**). Nach all der Aufregung ging es letztendlich mit einer mehr als verdienten 12:8 Tore Führung in die Halbzeit, die eigentlich zwei oder dreimal so hoch hätte ausfallen müssen.

In der zweiten Halbzeit konnten wir an die starke Abwehr der ersten Halbzeit anschließen. Über 13:15 in der 40 Minute konnten wir den Spielstand in der 51 wieder auf 15:20 erhöhen. Kurze Zeit darauf nahm der Bodenheimer Trainer seine Auszeit und die sollte Wirkung zeigen. Der Gegner riss sich zusammen und da wir auf einmal den gegnerischen Torhüter warm schossen, robbten sich die Bodenheimer Tor um Tor heran, unser Vorsprung schmolz dahin. Dementsprechend nahm die Nervosität der Mannschaft zu

und auch die ein oder andere falsche Entscheidung schlich sich in unser Spiel ein. Der Vorsprung verkürzte sich auf nur noch zwei Tore und läutete eine äußerst spannende Schlussphase ein, in der wir uns in der letzten Minute noch zwei 2-Minutenstrafen abholten. Acht Sekunden vor Schluss konnten die Bodenheimer sogar zum Spielstand von 22:23 aufschließen – Aufregung und Spannung pur. Jedoch konnten wir uns durch die aggressive und koordinierte Abwehrarbeit den Sieg sichern und die Punkte mit nach Hause nehmen, getreu nach dem Motto "ein gutes Pferd...".

Positiv hervorzuheben sind die Torhüter- und Abwehrleistung sowie das kreative Herausspielen von Torchancen. Auch das Tempospiel nach vorne, in Verbindung mit der zweiten Welle, hat über den Großteil des Spiels sehr gut funktioniert. Darüber hinaus konnte sich bis auf Obba, der anderweitig glänzte, jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen. An dieser Stelle nochmal ein Lob an den Coach, der diesmal frühzeitig mit dem Wechseln begann und den Spielern so regelmäßig kleine Verschnaufpausen ermöglichte. Einzig und allein die Chancenverwertung an sich lässt deutlichen Spielraum nach oben offen.

Mit dem Sieg konnten wir in der Tabelle von Platz 3 auf Platz 2 springen und freuen uns, euch an diesem Wochenende endlich wieder zu einem Heimspiel im Dome begrüßen zu dürfen. Die Mannschaft hofft, eine sehr gute Abwehrarbeit und einen verbesserten Angriff zeigen zu können, um es diesmal nicht ganz so spannend zu machen. Wir zählen auf eure Unterstützung von den Rängen, als auch bei der Nutzung des Bistros.

Auf geht's grün weiß - holen wir uns die nächsten beiden Punkte!

GW Büdesheim – HSG Worms 2 36:36

Nachdem wir am vorangegangenen Wochenende mit einem knappen, doch verdienten Sieg die Punkte mit nach Büdesheim nehmen konnten, stand dieses Wochenende das Heimspiel gegen die Gäste aus Worms an, die mit 5:5 Punkten im Tabellenmittelfeld positioniert waren.

Mit fast voller Kapelle wollten wir die Punkte in Büdesheim behalten. Mit einer starken und aggressiven Abwehr starteten wir ins Spiel. Nach nicht einmal sieben Minuten Spielzeit waren alle drei gelben Karten an uns verteilt. Auch Johannes konnte sich erneut mit starken Paraden auszeichnen. Schnelle Gegenstöße halfen uns dabei, eine erste deutliche Führung zu erarbeiten, sodass wir in der 16. Minute zum ersten Mal mit vier Toren in Front lagen (9:5). Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit schafften wir es jedoch nicht, die Führung weiter auszubauen. So schwankte der Vorsprung auf den Gegner zwischen zwei und vier Toren. Über 13:11 (22. Minute) ging es mit 21:17 in die Halbzeit.

Wir legten einen klasse Start zur zweiten Halbzeit hin und konnten durch eine starke Abwehr und abwechslungsreichem Angriffsspiel die Führung auf 26:19 (37. Minute) ausbauen. Nach dieser starken Phase verlor die Mannschaft aber komplett den Faden und das Angriffsspiel kam ins Stocken. Die Tatsache, dass wir einige freie Bälle verwarfen, die Abwehr nicht mehr an ihre anfängliche Leistung anknüpfen konnte und auch der Linksaußen der Gegner auf einmal das Tor traf (14 Treffer trotz etlicher Fehlwürfe aus dem Spiel heraus in der ersten Halbzeit), sorgten dafür, dass es in der 49. Spielminute plötzlich 29:28 stand. Mit dem Dahinschwinden des Vorsprungs erhöhte sich auch die Nervosität bei einigen Spielern, was zu technischen Fehlern und Fehlpässen führte. Wir konnten dem Druck aber standhalten und blieben in Führung. Nach einer erneuten Zwei-Tore-Führung in der 57. Spielminute (34:32) nahm der Wormser Coach seine letzte Auszeit. Die Ansprache zeigte Wirkung und 18 Sekunden vor Abpfiff stand eine 35:36 Führung für Worms auf der Anzeigetafel. Die Mannschaft riss sich noch einmal zusammen und konnte durch einen schnellen Anwurf sechs Sekunden vor Schluss den Ausgleich zum 36:36 Endstand erzielen. Das Ergebnis des Spiels, das zum Ende hin sehr spannend wurde und über weite Strecken sehr fair ablief (nur vier 2-Minutenstrafen), sorgte bei allen Spielern und Zuschauern für Enttäuschung.

Positiv festzuhalten bleibt, dass die Mannschaft erneut eine sehr starke erste Hälfte gespielt hat und sich nach Wiederanpfiff sogar steigern konnte. Das Zusammenspiel zwischen Abwehr und Torhüter funktioniert gut und über die erste Welle erzielen wir viele einfache Tore. Den fast 40 starken Minuten

steht allerdings wieder eine Schwächephase entgegen, an der es unbedingt zu Arbeiten gilt, damit zukünftige Spiele souverän und selbstbewusst beendet werden können. Das heißt vor allem weiterhin an der Abwehr arbeiten, die trotz insgesamt guter Leistung 36 Gegentore zugelassen hat, davon allein 16 Stück in den letzten 19 Minuten.

Mit nun 9:3 Punkten liegen wir Punktgleich mit dem HSV Alzey auf Rang 2. Am heutigen Abend geht es nun gegen die Gäste auf Osthofen, die zurzeit mit 2:10 Punkten Tabellenplatz 9 belegen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns letzte Woche unterstützt haben!

Wir hoffen, dass wir heute eine durchgängig souveräne Leistung zeigen können und die Punkte im Dome behalten!

GW Büdesheim vs. TG Osthofen 2 30:21 (16:11)

Nach dem Unentschieden in der Vorwoche gegen Worms (gefühlte Niederlage nach langer Führung), waren zwei Punkte gegen Osthofen Pflicht, um unseren guten Saisonstart zu bestätigen. Leider musste Luca krankheitsbedingt passen und auch Vincent war durch eine wichtige Familienveranstaltung im Raum Frankfurt verhindert.

Dennoch hatten wir mit zehn Feldspielern und zwei Torhütern eine schlagkräftige Truppe zusammen. Nach einem ausgeglichenen Start (5:5 nach knapp elf Minuten) konnten wir uns bis zur Halbzeit auf 16:11 absetzen. Die Führung haben wir auch in der zweiten Halbzeit nicht einmal abgegeben und konnten den Vorsprung sogar vergrößern. Obwohl der Angriff in der zweiten Hälfte immer wieder ins Stocken geriet, konnten wir uns auf unsere stabile und konzentrierte Abwehrleistung verlassen. Am Ende stand ein verdienter 30:21 Heimsieg in den Büchern und wir konnten mit einem positiven Gefühl dem kommenden Topspiel gegen Spitzenreiter Gonsenheim entgegenfiebern.

Einziger Wehrmutstropfen bleibt die Verletzung von Timo, der sich bei einer unglücklichen Abwehraktion den Daumen gebrochen hatte.

HC Gonsenheim 2 vs. GW Büdesheim 33:27 (15:11)

Das für uns letzte Spiel im Jahr 2022 hatte es nochmal in sich. Auf Platz zwei mussten wir zum Auswärtsspiel nach Gonsenheim, die bisher alle Spiele gewonnen hatten. Um dem Topspiel der Verbandsliga gerecht zu werden, hat der Verband keine Kosten und Mühen gescheut und als Schiedsrichter das Gespann von Römer / Haas angesetzt. Für gute Unterhaltung war also bestens gesorgt!

Vincent ist seinen familiären Verpflichtungen nachgekommen und stand daher wieder zur Verfügung. Neben Luca (weiterhin krank / angeschlagen) hat sich auch noch Jan krankgemeldet. Durch die Verletzung von Timo gingen wir mit insgesamt einem Spieler weniger als gegen Osthofen in die Partie, während die Gastgeber einen vollen Kader vorweisen konnten.

Nach ausgeglichener Anfangsphase (3:3 nach rund 5 Minuten) hatten wir unsere beste Phase der Partie. Bis zur elften Minute konnten wir uns auf 4:8 absetzen. Nach einer Auszeit von Gonsenheim und einer Schulterverletzung von Christian „Obba“ Bernd, der bis dahin famos aufspielte, (alles rund. um die 15. Spielminute) wendete sich das Blatt. Gonsenheim wurde stärker und konnte sich dank einer starken Abwehrleistung bis zur Pause auf 15:11 absetzen.

Auch nach der Pause erwischte Gonsenheim den besseren Start und setzte sich direkt auf 18:11 ab. Diesen Vorsprung verteidigte der Spitzenreiter bis zum Schluss souverän. Dennoch gaben wir nicht auf, mussten uns aber aufgrund der Schwächephasen vor und nach der Pause mit 33:27 geschlagen geben.

Im ersten Spiel 2023 geht es zu Hause gegen den Aufstiegsaspirant HSV Alzey. In der Hoffnung, die Feiertage ohne großen körperlichen Zerfall überstanden zu haben, freuen wir uns auf das nächste Heimspiel mit euch.

Euer Obba

GW Büdesheim vs. HSV Alzey 25:27 (9:12)

Endlich wieder Handball im neuen Jahr! Nach ziemlich genau 5 Wochen Winterpause fanden sich am späten Samstagabend neben unseren Gästen aus Alzey auch zahlreiche DJK-Fans im Dom ein. Wie immer grandios terminiert, gab es also nach der Flaggenhissung am Mittag direkt das nächste Spektakel.
So starteten wir mit ein paar Weihnachtskilos auf den Hüften und dem Silvester-Restalkohol im Atem zur Primetime in ein ereignisreiches Spiel. Dieses begann für uns jedoch direkt mit einem kleinen Dämpfer in Form eines verworfenen 7-Meters. Kleiner Ausblick: Die 7-Meter Statistiken dieses Spiels lesen sich wie Matheaufgaben aus der 3. Klasse – schwer und man versteht kaum was abgeht. Aber dazu später mehr.
Die Anfangsphase des Spiels gehörte den Alzeyern, so richtig absetzen konnten sie sich aber nicht, wir waren dran und wollten die Punkte zu Hause halten. Lange Zeit in der ersten Hälfte standen kleine Zahlen auf dem Scoreboard, in einer Phase fiel fast 4 Minuten überhaupt kein Tor. Was mancher Experte nun auf stabile Abwehrreihen und herausragende Torhüterleistungen zurückführen würde, lag eher an Fehlwürfen und mehr als fraglichen Schiedsrichterentscheidungen. So stand es 5 Minuten vor der Pause erst 8:8, was schließlich in einer 10:12 Halbzeitführung der Gäste gipfelte.
In der zweiten Hälfte erwischte wieder Alzey den besseren Start und wir haben es leider nicht wirklich geschafft, das Spiel knapper zu gestalten. Teilweise zog Alzey bis auf 4 Tore davon. Von 13:17 über 17:19 waren wir in der 55. Minute endlich nur noch bis auf ein Tor dran (23:24) und glichen in der 58. Minute sogar zum 25:25 aus. Doch leider fielen die Schiedsrichterinnen erneut mit einer nicht wirklich guten Leistung auf und wir nutzten unsere Chancen einfach nicht. Der letzte Versuch mit offensiver Deckung war dann auch nur noch obligatorisch, sodass Alzey mit dem 25:27 den Schlussstrich zog.

Kein schönes Ende dieses Abends, was nicht nur die Fans lautstark von der Tribüne kundtaten, sondern auch jedem einzelnen von uns ins Gesicht geschrieben stand – das war eine unnötige Niederlage, gerade mit Blick auf die Tabelle.
Man muss allerdings auch ehrlich sein: Neben desaströser Schiedsrichterleistung haben wir aus 10 7-Metern mit 6 verschiedenen Schützen nur 6 Tore gemacht (darunter der wohl langsamste 7-Meter-Wurf der Handballgeschichte – aber immerhin drin) und etliche Dinger aus dem Spiel heraus liegen lassen. Dazu kommt noch, dass uns der Alzeyer Rechtshalbe insgesamt 17(!) Buden eingeschenkt hat (davon 3 7-Meter).

So lässt sich ein Spiel schwer gewinnen – das muss nächstes Wochenende besser werden!

HSG Zotzenheim/St.Johann/Sprendlingen vs. GW Büdesheim 22:29 (10:14)

Nach einer enttäuschenden Niederlage am vergangenen Wochenende vor heimischem Publikum durften wir diese Woche bei der Spielgemeinschaft Zotzenheim/Sprendlingen/St. Johann zu Gast sein. Am heimischen Publikum hatte sich aber wenig geändert, denn bis eine Minute vor Anpfiff war genau 1 Fan der Hausherren auf der Tribüne anwesend, wohingegen einige Unterstützer der DJK zur Freude der Mannschaft mitgereist waren. Zur besten Zeit am Sonntagmittag erschallte der erste Pfiff des Schiedsrichters, der aufgrund Nichterscheinens seines Kollegen alleine das Spiel leiten musste.

Obwohl die Zotzenheimer im Ligavergleich etwas schwächer einzuschätzen sind, konnten sie die Anfangsphase aber sehr ausgeglichen gestalten. Mit dem Willen, es besser zu machen als im letzten Spiel, schafften wir es, uns im 2. Drittel der ersten Hälfte langsam abzusetzen. Über ein 7:10 (21. Minute) vergrößerten wir den Abstand auch durch eine stabile Abwehrleistung bis zur Pause auf 4 Tore zum 10:14.
Auch in der zweiten Halbzeit blieben wir gut im Spiel, machten wenig Fehler und konnten unsere Spielzüge zum Erfolg bringen. Durch die schnelle Mitte sowie tolle Würfe aus dem Rückraum konnten wir den Abstand auf zwischenzeitlich 7 Tore erweitern (17:24) und es war schnell klar, dass die Hausherren keine Chance mehr auf den Sieg hatten.
Bester Schütze auf unserer Seite war Vincent mit 7 Toren, der mit dem 22:29 auch den Endstand erzielte.
Alles in allem eine gelungene Antwort auf die Leistung am vergangenen Wochenende und ein zu keinem Zeitpunkt gefährdeter Sieg.

GW Büdesheim vs. SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim 34:28 (14:14)

Nach einer Niederlage im Hinspiel – dem ersten Spiel der Saison - war das Ziel für dieses Mal klar: Ein Sieg musste her. Vor allem, wenn wir uns in der oberen Hälfte der Tabelle behaupten wollten.
Wir starteten mit einer soliden Abwehrarbeit. Dabei gelang es uns, unseren Gegner das eine oder andere Mal gehörig aus dem Konzept zu bringen. Jedoch plagte uns im Angriff das „Wurf-Pech“, wodurch wir zwar in Führung gingen, aber unseren Vorsprung nicht hinreichend ausbauen konnten. Das eröffnete unserem Gegner die Möglichkeit bis zum Ende der ersten Halbzeit auf 14 zu 14 gleichzuziehen.
Zu Beginn der zweiten Hälft gerieten wir durch ein paar vergebene Würfe und technische Fehler in der Abwehr nochmal kurzzeitig in einen Rückstand - das DJK Halbzeittief lässt herzlich grüßen. Ab Minute 40 gelang es uns dann aber uns zu fangen, sodass wir zum letzten und finalen Mal die Führung übernahmen.

HSG Rhein-Nahe 3 vs. GW Büdesheim 26:41 (10:18)

Mit Rückenwind aus dem letzten Spiel ging es diese Woche nun mal wieder gegen den Rivalen aus der Heimat. Das Derby gegen die HSG stand an. Mit einer deutlich dünneren Personaldecke als noch im Hinspiel, aber mit nicht einem Funken weniger Motivation ging es ans Werk.
Es gelang uns direkt zu Beginn der ersten Halbzeit deutlich in Führung gehen. Nicht zuletzt wegen einer sehr starken Abwehrleistung gegen welche der Gegner nichts so recht auszurichten vermochte. Dazu kam, dass unser Keeper Johannes einen ausgesprochen guten Tag erwischte und Wurf um Wurf der Gegner hielt, nur um unsere Außen direkt in einen Gegenstoß zu schicken. All das in Kombination mit einem starken Rückraum brachte uns zum Ende der ersten Halbzeit auf einen Vorsprung von 8 Toren.
Die zweite Halbzeit verlief nicht weniger erfolgreich. Trotz des ein oder anderen vergebenen Wurfs konnten wir unseren Vorsprung noch weiter ausbauen, sodass wir in Minute 40 bereits mit 26 zu 13 vorne lagen – ein ordentliches Polster. Der automatisch generierte Pressebericht betitelte es später als einen „[…] nie gefährdeten Auswärtssieg“. Das dachte sich wohl auch unser Keeper, der sich gegen Ende des Spiels nochmal auf Außen verirrte und dort gleich mal ein paar Tore machte.
Alles in allem war es ein deutliches Spiel, dass uns näher ans Treppchen gebracht hat und uns weiteren Schwung für unser nächstes Spiel gegeben hat.

SF Budenheim 3 vs. DJK GW Büdesheim 17:27 (10:12)

Nachdem wir unseren vierten Sieg in Folge aufgrund einer Spielabsage des HSG Nahe-Glan´s einfahren konnten, ging es am letzten Samstag zu den Sportfreunden nach Budenheim.
Zunächst konnten unsere Herren 2, nach erfolgreichen 60 Minuten und der Unterstützung der DJK- Ultras, den Budenheimern zwei Punkte entlocken.
Als wir anschließend das Spielfeld zum Aufwärmen betreten haben, wurde ganz schnell klar, dass es sich bei der Heimmannschaft um eine ganz andere Mannschaft handelt, als in der Hinrunde. Einige Spieler der A-Jugend und der Herren 2 wurden eingesetzt, um den Heimsieg einzufahren.

Der Anfang verlief traumhaft - mit 0:4 Toren kamen wir gut ins Spiel. So sollte es weitergehen. Unsere Glückssträhne hielt allerdings nicht allzu lange an und die Sportfreunde kämpften sich wieder Stück für Stück heran. Nach einigen Fehlwürfen unsererseits wurde es spannend. Bei einem Spielstand von 9:10 musste unser Coach eine Auszeit nehmen, um uns wieder in die richtige Richtung zu lenken. Bis zur Halbzeit behielten wir schließlich die Oberhand und konnten mit einem Spielstand von 10:12 in die Pause gehen. Für die zweite Hälfte galt es nun, unsere Schwachstellen zu verbessern und sich mit ein paar Toren abzusetzen. Leider ging der Start in Halbzeit zwei genau in die andere Richtung. Die Sportfreunde legten einen Zahn zu und führten nach 3 Minuten mit 14:12. Jetzt hieß es „kämpfen grün-weiß kämpfen“. Nach einem ständigen auf und ab, haben wir uns allerdings wieder gefangen und konnten durch eine starke Teamleistung das Spiel drehen - hieraus ergab sich in der 45. Minute eine Führung von 16:20.
Durch die durchwachsene Leistung des Schiedsrichters kochte die Stimmung bei den Hausherren schnell hoch und der Umgang wurde rauer. Durch einen schnellen Tempogegenstoß erhielt ein Spieler der Sportfreunde, aufgrund eines Fouls gegen uns, die rote Karte und konnte das restliche Spiel von der Tribüne aus mitverfolgen. Diese Gelegenheit ließen wir natürlich nicht ungenutzt und konnten aufgrund unserer Überzahl die Führung weiter ausbauen. Nach aufregenden 60 Minuten ertönte schließlich der Abpfiff und wir konnten uns mit einem Ergebnis von 17:27 erneut als Sieger feiern. ***Auswärtssieg***, zwei Punkte, was will man mehr?!
Nach dem erfolgreichen Tag haben wir als Mannschaft den Abend noch gemeinsam, bei leckerem Essen und kühlen Getränken, ausklingen lassen.

Im nächsten Spiel treffen wir dann auf den TV Bodenheim und dürfen diesen Daheim im Dom empfangen.

GW Büdesheim vs. TV Bodenheim 2 33:26 (17:11)

Nach einem knappen Sieg im Hinspiel war das Ziel für dieses Mal klar definiert: Ein Sieg muss her und dieses Mal nicht zu knapp wie beim letzten Mal.
Die ersten Spielminuten waren von beiden Seiten sehr ausgeglichen. Erst nach einer Auszeit und der klaren Ansage unseres Coachs in der 18. Minute, ging es in die richte Richtung. Wir konnten die Führung ausbauen und uns zur Halbzeit mit 17:11 vom gegnerischen Team aus Bodenheim absetzen.

Unser Ziel in Halbzeit zwei war es, uns weiterhin abzusetzen und den Sieg im Dom einzufahren. Bis zur 45. Minute konnten wir unsere Führung auf 10 Tore ausbauen und waren uns unseres Sieges bereits ziemlich sicher. Durch leichtsinnige Fehlwürfe in unseren Reihen haben wir dem Team aus Bodenheim einige Möglichkeiten und Tore geschenkt.

Letztendlich zählt das Ergebnis - und dieses war nach 60 Minuten ein Sieg für unser grün-weißes Team. Unser Konto ist um weitere zwei Punkte gewachsen und wir können an unserem Platz in der oberen Tabellenhälfte weiterhin festhalten.
Da das Auswärtsspiel in Worms „krankheitsbedingt“ abgesagt wurde, treffen wir im nächsten Spiel auswärts auf das Team der TG Osthofen.

TG Osthofen 2 vs. DJK GW Büdesheim 30:24 (15:10)

Irgendwann muss jede Siegesserie einmal reißen – so auch unsere, leider gegen die durchaus schlagbare Truppe der TG Osthofen. Durch manchen Personalausfall zwar etwas geschwächt, dennoch hoch motiviert reisten wir nach Osthofen. Ein Sieg musste her, um weiter oben mitspielen zu können. Auch wenn die gegnerische Mannschaft zu dieser Zeit den drittletzten Platz der Verbandsliga belegte, war die Truppe durchaus in der Lage, Handball zu spielen. Dies sollte sich auch im späteren Spielverlauf widerspiegeln.
Die ersten Minuten konnten wir noch gut mithalten, ehe eine Reihe von technischen Fehlern und Fehlwürfen die Gegner davonziehen ließ. Zum Leid unseres Trainers konnte leider keiner unserer Spieler wirklich seine Normalform abrufen, viele individuelle Fehler erlaubten dem Gegner oftmals einfache Tore. Eine Abwehr, die nicht resolut verteidigte, spielte dem Gegner in die Karten. Uns selbst fiel gegen die robust stehende Abwehr der Osthofener recht wenig ein. So liefen wir dem restlichen Verlauf der Partie einem Rückstand hinterher. Die sonst so starke Moral von uns, wurde an jenem Tag schmerzlich vermisst, sodass die Niederlage, auch in der Höhe, vollkommen verdient war.
Nach solchen Spielen bleibt nur zu sagen „Mund abputzen und nach vorne schauen“. Unser nächster Gegner ist der Tabellenführer HC Gonsenheim 2 bei uns zu Hause in der Rundsporthalle. Es gilt nun unsere Wunden über Ostern zu lecken und mit zahlreichen Ostereiern unsere Kraftspeicher wieder aufzufüllen, sodass wir den nächsten Sieg einfahren können.

DJK GW Büdesheim vs. HC Gonsenheim 2 27:26 (16:13)

Die DJK GW Büdesheim erwischt einen Sahnetag und schlägt den HC Gonsenheim II verdient mit 27:26. Mit einer kollektiv starken Mannschaftsleistung bezwingen wir den Tabellenführer und klettern auf den 2. Platz, punktgleich mit Aufsteigerkonkurrent HSG Worms 2.
Viel Zeit blieb uns nicht, um nach der unnötigen Niederlage gegen die TG Osthofen zu hadern. Es galt, sich möglichst schnell auf das kommende Spiel gegen den HC Gonsenheim 2 zu fokussieren. Wir wussten um unsere Heimstärke und wollten uns für die Niederlage in der Hinrunde revanchieren. Von Anfang an ließen wir hieran keinen Zweifel aufkommen und dominierten das Spiel, sodass wir zur Halbzeit eine 16:13 Tore Führung verbuchen konnten. Die zweite Halbzeit ging ebenfalls gut los, bis wir in der 40. Minute zwei Zeitstrafen auferlegt bekamen. Dank mehrerer starker Paraden unseres Torhüters Johannes blieb der Torabstand jedoch unverändert. Typisch im DJK-Style schwächelten wir dann jedoch im Laufe der zweiten Halbzeit immer mehr. In der 51 Minute stand es auf einmal 24:24 – der schon sicher geglaubte Sieg war plötzlich enorm in Gefahr. Auf einmal war es dann doch ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was wir jedoch zum Glück letztendlich für uns entscheiden konnten. Nun gilt es, diesen wichtigen Sieg mitzunehmen, um für die kommenden Spiele noch einmal Vollgas zu geben. Durch den Sieg gegen Gonsenheim haben wir es selbst in der Hand, aufzusteigen. **AUF GEHT´S!**

HSV Alzey vs. DJK 29:28 (16:17)

Am vergangenen Samstag ging es, trotz arg gebeuteltem Kader, frohen Mutes nach Alzey in die dortige Halle der Gustav – Heinemann Schule.
Mit Mario „Pelé“ Huyer, Christian „Obba“ Bernd, Philipp „Sixpack a.D.“ Meser, Luca „Finger“ Pesch, Timo „sehr“ Gemein und Jonas „ich baller euch alle weg“ Schwarztrauber fehlte uns quasi eine komplette erste Sechs. Glücklicherweise konnte Vincent „die Flak“ Davies seinen Abend doch noch kurzfristig freischaufeln und mit Jens „BummBumm“ Brendel, Daniel „die Ente“ Schulirsch und dem „Mann für alle Fälle“ Christoph Kau hatten wir dann doch eine volle Bank, zusätzlich streifte sich unser Coach auch noch ein Trikot über (auch wenn der Anbau der kybernetischen Teile fast die komplette Aufwärmphase in Anspruch nahm). Um die jetzt aufkommende Vorfreude im Keim zu ersticken, Marc musste nicht ins Spielgeschehen eingreifen.
Was nun folgt, ist die subjektive Sichtweise von mir auf das Spiel, eventuelle Beleidigungen gegen den Spieler mit der Nummer 5 (Johannes „el Schmack“ Meise) sind rein zufällig und mögen nicht objektiv sein :-D
Wir starteten recht behäbig ins Spiel, wollten wir uns doch zunächst mal an das Harz am Ball gewöhnen, welches die Hausherren aus Alzey liebend gerne auch bei jeder Spielunterbrechung ordentlich auftrugen, netterweise auch dann, wenn wir eigentlich in Ballbesitz waren. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle! Zusätzlich war die Halle so glatt, dass die Eissporthalle in Mainz vor Neid erblassen würde. Wo waren wir, achja behäbig ging es in das Spiel. Eigentlich verlief das Spiel im Großen und Ganzen in der ersten Hälfte recht ausgeglichen, wir erzielten viele einfache Tore aus dem Rückraum heraus, während die Alser häufiger durch die Abwehr brachen. Hier konnte man das Fehlen von Mario und Obba des Öfteren spüren, die Abstimmung mit den Aushelfenden (ja genau 😉) stimmte nicht immer. Angetrieben durch eine Vielzahl mitgereister Fans (vielen Dank dafür!), im Spielbericht stehen insgesamt 30 Zuschauer, alleine die DJK hatte mindestens 50 dabei, gaben wir aber nicht auf und Vincent konnte mit dem Pausenpfiff zur 17:16 Führung für unsere Grün Weißen erhöhen.
In der Halbzeit merkte man die Anspannung, insgeheim hatte vielleicht der ein oder andere gedacht, dass wir dezimiert hier nichts holen würden. Nun sahen alle, dass hier absolut ein Sieg möglich ist. Marc fand die richtigen Worte, Vollgas geben Jungs!
Leider kamen wir nach der Pause nicht wirklich ins Spiel, Alzey brachte einen neuen Torhüter, der auch völlig freie Würfe vom Kreis oder anderen Positionen entschärfte, so erzielten wir bis zu 48. Minute nur vier Tore, zu wenig um einen Vorsprung heraus zu werfen. Die Moral stimmte allerdings und mit Johannes hatten wir ebenfalls einen überragenden Rückhalt in

unserem Tor, der einige Würfe, vor allem auch von außen entschärfte. So hielt sich das Spiel in der Waage, Christoph konnte dann 22 Sekunden vor Schluss den verdienten Ausgleich zum 28:28 erzielen. Die Alser rannten nochmal an und wir konnten sie zunächst auch noch mit einem Foul vom Tor weghalten, dennoch konnten sie im Nachgang zweimal den Ball schnell spielen und Adrian Bruckmann erzielte den Siegtreffer mit einem Wurf, der platzierter nicht hätte sein können. Waren die vorangegangen Würfe schon mit viel Glück (Latte, Pfosten, Winkel...) eingeschlagen, dieser war unfassbar. Es hätte kein Blatt mehr zwischen Fuß, Pfosten und Ball gepasst. Entsprechend niedergeschlagen waren wir nach dem Abpfiff, die versprochene Runde Hütchen blieb uns ebenso verschlossen, wie der vorzeitige Schritt in Richtung Aufstieg. Alles in allem haben wir es aber dennoch selbst in der Hand, am kommenden Mittwoch geht es nach Worms, gewinnen wir dort und dann anschließend am Samstag daheim gegen die HSG Zotzenheim / St. Johann / Sprendlingen / Welgesheim / Dorf X / Kaschperslaabersem könnte die DJK im kommenden Jahr wieder in der höchsten Spielklasse des HVR vertreten sein. Wenn Sie diesen Bericht lesen, wissen wir schon mehr. Wir Spieler wollen alles geben, damit es am Samstag beim letzten Spiel der Saison zu einem Aufstiegsendspiel kommt!
Vielen Dank nochmal an Jens und Daniel fürs kurzfristige Einspringen! Es war von allen ein sehr starkes Spiel, allen voran Jan, Vincent und Johannes K. (nein, nicht M.)
Zu guter Letzt noch ein Lob an das Schiedsrichtergespann Krauss / Henß, die die Partie sehr souverän leiteten.
Tore der Partie:
DJK Perk, Kornejew (beide Tor), Göttel 6, Wustmann 1, Pfurtscheller, Meise 1 (😂), Brendel 3, Bahlo 7/1, Wetter 2, Löffler, Schulirsch, Davis 5, Kau 3

Gruß Chicken

HSG Worms 2 vs. DJK GW Büdesheim 18:12 (8:4)

Voller Motivation und Vorfreude ging es unter der Woche nach Worms. Nachdem die Wormser ja den regulären Spieltermin verlegt hatten und wir Probleme hatten einen geeigneten Ausweichtermin zu finden, sollte es also nun unter der Woche um 20 Uhr sein. Ein wenig Geschmäckle war schon dabei, hatten wir doch einer Spielverlegung mangels freier Termine nicht zugestimmt, sendeten die Wormser plötzlich eine Handvoll Atteste an den Klassenleiter, der daraufhin eine Spielverlegung anordnete. Blöderweise stellten die Wormser Spieler in den Social-Media-Kanälen Bilder und Videos ein, wie sie an dem ursprünglich angesetzten Termin im Skiurlaub sind, was natürlich mehr als unglücklich war. Sei es drum, wir wollten die Punkte holen und somit aus eigener Kraft in die Rheinhessenliga aufsteigen.
Nachdem uns leider neben dem Langzeitverletzten Luca Pesch kurzfristig auch Vincent Davies und Jan Wustmann ausgefallen sind, erklärte sich Joachim Doderer bereit uns an dem Abend zu helfen. Lieber Joachim, vielen Dank nochmal dafür!
Mit 40 Fans in der Halle, einige davon aus Büdesheim, ging es also lautstark los. Ich nehme es vorweg, so ein Spiel habe ich in meiner Handballkarriere noch nicht erlebt. Mit zwei starken Torhütern in beiden Teams wurde es ein schwerer Tag für die Feldspieler. Jonas Bahlo sah bereits nach 32 Sekunden!! eine 2 – Minuten Strafe, das war bereits ein Omen, wie es an dem heutigen Tag weitergehen sollte. Damit meine ich nicht die Bestrafungen, aber sagen wir es mal vorsichtig: der Schiedsrichter Bernd Schöneck war an diesem Abend kein Grün – Weißer. Schade war es auch, dass an so einem wichtigen Spiel nur ein Einzelschiedsrichter angesetzt war, vielleicht wären die ständigen Beleidigungen des Wormser Torhüters (Respekt nochmal an dieser Stelle, für das Niveau) dann auch geahndet worden. Aber zurück zum Spiel, die aggressive Abwehr der Wormser Abwehr machte unserem Spiel schwer zu schaffen, sie waren flink auf den Beinen und attackierten frühzeitig und störten den Spielfluss der unsrigen, so dass uns erstes Tor spät, nämlich in der 10. Spielminute durch einen 7m fiel. Da stand es dann 4:1 für Worms. Auch unsere Abwehr stand bombenfest, mit einem hervorragend aufgelegten Johannes Kornejew hintendran. Leider waren auch die Rückzugsbewegungen der Wormser derart schnell, dass wir nur schwer zu schnellen Gegenstößen und damit zu einfachen Toren kommen konnten.
Uns fehlten im gesamten Spiel einfach die richtigen Ideen, wie wir den Wormser Abwehrverbund knacken konnten und hatten wir es mal geschafft, scheiterten wir ein ums andere Mal an dem Torhüter der Wormser. Da wir aber selbst eine gute Abwehr spielten und auch die Wormser nicht in richtige

Wurfpositionen kommen ließen, ging es mit 8:4 für die Wormser HSG in die Pause. Solch ein Ergebnis habe ich bisher noch nicht erlebt.
Was sollten wir also tun? Marc sprach uns nochmal Mut zu und dass wir uns endlich auf uns und das Handballspiel konzentrieren, was wir können. 4 Tore Rückstand sind im Handball ja nichts. Also raus aus der Kabine und nochmal Vollgas geben, es war nicht verloren!
Ich nehme es vorweg, viel besser wurde unser Spiel nicht. Dazu verletzte sich Philipp Meser an der Hüfte, so dass nun auch Mario im Rückraum aushelfen musste. Joachim Doderer bekam nun mehr Einsatzzeiten am Kreis und avancierte mit 5 Treffern zum besten DJK Torschützen. Aber auch diese Halbzeit wurde mit 10:8 verloren, so dass am Ende eine schmerzhafte aber verdiente Niederlage mit 18:12 zu Buche stand. Dabei haben wir bei 6 zugesprochenen 7m alleine 4 Stück verworfen und auch den ein oder anderen freien Wurf nicht unterbringen können. Also rein theoretisch wäre sogar mit der gezeigten Leistung und ein wenig mehr Fortune mehr drin gewesen. Aber unter dem Strich waren die Wormser das stärkere Team mit dem größeren Willen. Nun geht es zum letzten Saisonspiel daheim gegen die HSG Zotzenheim / St. Johann / Sprendlingen / Welgesheim / Dorf X / Kaschperslaabersem. Wir Spieler wollen einen würdigen Abschluss der Saison!
DJK Perk, Kornejew (beide Tor), Göttel 1, Doderer 5, Pfurtscheller, Meise, Gemein 1, Bahlo 2/1, Wetter 1, Bernd 2/1, Huyer, Kau, Meser

Gruß Chicken

Herren 2

Hinten v.l.n.r.: Linus Stürmer, Daniel Schulirsch, Christoph Kau, Andre Basting, Jens Brendel, Tillmann Brennberger, Christoph Erschfeld, Dominik Tomaschewski

Vorne v.l.n.r.: Thorsten Wagner, Ahmed Aldabbag, Edwin Jung, Marc Robin Altenhofen, Sebastian Röhr, Tobias Walter, Sven Seith

Es fehlen: Sebastian Gräff, Joachim Doderer, Matthias Lutterbach

Spielberichte

TSG Ober-Hilbersheim – DJK GW Büdesheim 2 31:26 (12:10)

Die TSG Ober-Hilbersheim schlägt die DJK GW Bingen-Büdesheim zu Hause mit 31:26 (12:10). Einen Sahnetag hat dabei Jonas Schwarztrauber mit 7 erzielten Toren.

Die TSG Ober-Hilbersheim erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg. Coach Jürgen Hessinger konnte also mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Der Halbzeitstand (12:10) spiegelt den Handballfight wider. Bester Torschütze der TSG Ober-Hilbersheim war Tim Hessinger mit insgesamt 6 Treffern. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die DJK GW Bingen-Büdesheim hatte der Heimmannschaft in der zweiten Halbzeit nichts Entscheidendes entgegenzusetzen, auch nicht durch die starke Unterstützung des Zuschauers Tillmann Brennberger.

Unsere Damen Mannschaft in neuen Trikots (FSG Zotzenheim/St. Johann/Sprendlingen/Büdesheim)

DJK GW Büdesheim – SG Saulheim 29:22

Ausgewogene 1. Halbzeit, aufgeheizte Stimmung und doppelter 7m

Mit nur 11 Spielern, davon zwei, die erst seit kurzem die Mannschaft bereichern und dankenswerterweise zwei Aushilfen aus der C-Jugend, ging es für uns am 25.09.22 zur SG Saulheim

Das erste Tor fiel nach nur 25 Sekunden– leider in unseres, was jedoch im direkten Gegenangriff durch Jakob Riffel in der 38. Sekunde ausgeglichen werden konnte. Insgesamt war die erste Hälfte des Spiels sehr ausgeglichen. Konnten wir kurzzeitig immer wieder einen Vorsprung von bis zu 3 Toren herausholen, holten die Saulheimer immer wieder auf. Mit jeweils zwei Verwarnungen und jeweils einem 7m auf jeder Seite, brachte der 7m für SG Saulheim, der nach Spielzeit noch durchgeführt wurde, einen ausgewogenen 15:15 Stand für die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigten sich beide Mannschaften weiterhin recht ausgeglichen. Es gab jeweils eine weitere Verwarnung für beide Mannschaften, bevor sich ein Unterschied in der Torbilanz abzeichnete. Die

Zuschauer der SG Saulheim zeigten sich folgend offensichtlich mit einigen Entscheidungen des unparteiischen Schiris nicht einverstanden, der auf der Seite von Büdesheim eine 2-min Strafe gab und auf der Seite der SG Saulheim insgesamt vier Hinausstellungen vergab. Letzte aufgrund eines Fouls an Fabio Del Duca, der bei einer klaren Torchance in der Luft geschoben wurde, zu Boden fiel, was eine 2-min Strafe für Benedikt Schmidt (SG Saulheim) und ein 7m für Büdesheim bedeutete. Die Zuschauer der Heimmannschaft grölten daraufhin den Schiedsrichter an, irritierten hiermit aber den Jugendspieler, der Größe zeigte und dem wütenden Mopp entgegenstand. Trotz der Lautstärke pfiff der Schiedsrichter den 7m an, während die Zeitnehmer fleißig auf die Hupe drückten. Fabio, der sich bisher gerne vor 7m gedrückt hatte, ließ sich nicht beirren und pfefferte den Ball ins Tor. Sichtlich erleichtert wollte er das Spiel fortsetzen, doch die Diskussion zwischen dem Schiedsrichter, der Zeitnehmer und das Geschreie der Zuschauerbank gingen in die nächste Runde. Der 7m musste wiederholt werden. Doch Nerven wie Drahtseil, ging auch der zweite 7m gekonnt ins Tor. Die Büdesheimer Zuschauer jubelten und die gesamte Büdesheimer Mannschaft gab noch einmal alles. Die Tribüne tobte mittlerweile auf beiden Seiten, überboten sich im Jubeln und letztlich führte dies zu drei 7m für die SG Saulheim (man munkelt, es hätte auch ebenso gut Stürmerfoul gepfiffen werden können), die alle grandios von unserem Torhüter Christopher Kropp gehalten wurden. Ein überragender Abschluss mit 22:29 konnte durch jeweils zwei weitere Tore gesichert werden.

Überradende 17 Tore von Leon Förster, jeweils 4 Tore von Fabio Del Duca und Jakob Riffel, sowie jeweils 1 Tor von Konstantin Ruths, Lucas Jung, Lennart Davis und Nico Skwara

Spielbericht, 02.10.2022, Büdesheim - Meisenheim/Sobernheim/Kirn 27:30

Am Kerbesamstag stand für uns mittags ein Heimspiel gegen die MJSG Meisenheim/Sobernheim/Kirn an. Teils noch angeschlagen von den vorherigen Abenden, aber trotzdem voller Motivation starteten wir stark in die erste Hälfte und konnten schon früh mit einigen Toren in Führung gehen.

Mit dieser Führung ging es dann auch in die Pause, aus der die Meisenheimer deutlich stärker herauskamen. In der zweiten Halbzeit schafften die Meisenheimer es, unseren Torgaranten Leon früher anzugehen und dadurch viele Tore zu verhindern. Die vielen verworfenen 7-Meter auf unserer Seite machten das Spiel auch nicht leichter. Diese Umstände sorgten dafür, dass die Gäste 15 Minuten vor Ende den Ausgleich erzielen, sich nach einer umkämpften Schlussphase mit drei Toren absetzen und diese Führung auch bis zum Abpfiff sichern konnten.

Somit mussten wir uns leider mit 27:30 geschlagen geben. Trotz dieser knappen Niederlage schauen wir voller Motivation auf das Spiel in Ingelheim nächste Woche und versuchen, so gut es geht aus unseren Fehlern zu lernen.

Tschau Kakao

Jakob

Spielbericht 8.10.2022 JSG Ingelheim/Ober-Hilbersheim – DJK GW Büdesheim

Diese Woche ging es für unsere B-Jugend nach Gau-Algesheim gegen den aktuell Tabellen-Dritten und Favoriten der Liga. Trotz diesem Gegner und einer sehr rutschigen Halle startete unsere Mannschaft durchaus motiviert in das Spiel, wurde jedoch bereits in den ersten 5 Minuten mit einem 5:0 Rückstand ziemlich ausgebremst. Trotz Christopher Kropps herausragender Leistung im Tor, konnten wir auch auf Grund vieler technischer Fehler nicht viel gegen die Mannschaft aus Ingelheim/Ober-Hilbersheim machen und gingen mit einem Spielstand von 21:10 in die Kabine. Und auch nach der Halbzeit wussten wir uns nicht wirklich gegen das Spiel und die offensive Abwehr unserer Gegner zu wehren, wodurch wir den Spieltag mit einem Ergebnis von 43:23 beendeten. In den nächsten vier Spielfreien Wochen werden wir natürlich ausgiebig trainieren, damit so etwas nicht wieder vorkommt und schauen voller Motivation auf das nächste Spiel am 5.11. in der Rundsporthalle gegen Mainz-Bretzenheim 2 und hoffen auf kräftige Unterstützung von der Tribüne.

Machts gut

Fabian

Spielbericht des 5.11.2022

DJK GW Bingen-Büdesheim gegen SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim; 24:14

Am Samstag dem 5.11.22 stand ein Heimspiel für unsere B-Jugend an. Die Gäste kamen aus Bretzenheim zu uns in die Rundsporthalle und waren bereit, ein überragendes Spiel zu liefern.

Beide Mannschaften gingen sehr motiviert in das Spiel hinein und nach 2 Minuten konnte es zum ersten Tor des Spiels kommen. Glücklicherweise für uns, wodurch unsere Motivation weiter stieg. Aus dem ersten Tor konnten wir einen Spielstand von 9:0 herausarbeiten. Dieser Spielstand wurde aber erst durch die überragende Torwartleistung von Christopher Kropp ermöglicht, da er in Bestform war. In der vierzehnten Minute nahm Mainz-Bretzenheim ein Timeout, jedoch wurde unsere Führung nach dem Timeout zu einem 10:0 durch Fabian Wrede ausgebaut. In der fünfzehnten Spielminute konnte Mainz-Bretzenheim ihr erstes Tor (durch Ben Schild) erzielen, jedoch folgte darauf, während der neunzehnten Spielminute, ein 7-Meter Tor durch Fabian Wrede und damit verbunden einer gelben Karte für David Schreiber (Bretzenheim). In die Halbzeit ging es mit einem 14:4 für uns. Dieser Spielstand konnte insbesondere durch unseren Torschützenkönig Leon Förster gesichert werden, der bereits in der ersten Halbzeit sieben Tore geworfen hatte.

Die zweite Halbzeit war viel ausgeglichener, diese bestand aus einem regelrechten Austausch von Toren. Wir konnten unsere Führung weder weiter ausbauen, noch konnten die Gegner den Abstand verringern. In der dreißigsten Spielminute kam es zu einer gelben Karte für Jakob Riffel (DJK) und einem 7-Meter gegen uns, der durch Timo Lang-Lajendäcker verwandelt wurde. Daraus folgte ein Spielstand von 17:7. Acht Minuten später kam es erneut zu einem 7-Meter gegen uns und zu einer 2-Minuten Strafe gegen Leon Förster. Dieser 7-Meter konnte durch unseren Torwart Christopher Kropp souverän gehalten werden, wodurch der Spielstand bei 21:10 für die DJK blieb. Kurz vor Ende des Spiels kam es zu einem Spielstand von 22:14, jedoch wurde uns durch Moritz Gei, der innerhalb von einer Minute zwei Tore warf, ein Endstand von 24:14 gesichert.

Insgesamt war es ein sehr gutes Spiel, indem wir uns gut geschlagen haben. Dennoch werden wir nicht übermütig, sondern trainieren die nächsten Wochen hart weiter, damit zukünftige Spiele genauso souverän gespielt werden können und wir ihnen zukünftig voller Motivation entgegenfiebern können.

MICHAEL BERG
Putz- Stuck & Malerfachbetrieb

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung

Stuckateurmeister Michael Berg
Johann-Sebastian-Bach-Str. 7· 55450 Langenlonsheim
☎ 06704-2407 06704-961203

Landmetzgerei
Dobroschke
Feinste Meisterqualität
☆ ☆ ☆

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
BERATUNG PLANUNG BAULEITUNG

PLANUNGSBÜRO
BRENDEL

Heizung
Lüftung
Sanitär
Kältetechnik
Elektro

Veronastr. 10 · 55411 Bingen
Tel. 0 67 21 - 3 08 17 93
Fax 0 67 21 - 3 08 17 95
zentrale@PB-Brendel.de
www.PB-Brendel.de

Besuchen Sie uns im Weingut
und probieren Sie
unsere auserlesenen Weine.

Außerdem stellen wir Ihnen gerne Weinpräsentkörbe
nach Ihren Wünschen zusammen.
Wir beraten Sie gerne und freuen uns
auf Ihren Besuch.
Familie Ewen

Weingut
EWEN

Bingen/Büdesheim · Saarlandstr. 141 · Tel. 0 67 21 / 4 14 19
www.ewenwein.de · info@ewenwein.de

Tabellen

Herren 1:

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HC Gonsenheim 2	20	14	2	4	616:524	30:10
2	HSG Worms 2 *	20	14	3	3	578:464	29:11
3	DJK GW Bingen-Büdesheim	21	14	1	6	573:506	29:13
4	HSV Alzey *	20	14	1	5	524:506	28:12
5	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim 2	20	11	2	7	548:525	24:16
6	TV Bodenheim 2	20	10	1	9	503:525	21:19
7	HSG Nahe-Glan 2 *	20	10	1	9	582:525	17:23
8	TG Osthofen Handball 2	21	8	1	12	590:576	17:25
9	HSG Rhein-Nahe Bingen 3	20	8	0	12	565:613	16:24
10	HSC Ingelheim 2	21	5	1	15	505:594	11:31
11	SF Budenheim 3	21	3	0	18	493:629	6:36
12	HSG Zotzenheim/St. Johann/Sprendlingen *	20	3	3	14	478:568	5:35

Herren 2:

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Saulheim 3	15	12	0	3	418:361	24:6
2	HSG Worms 3	15	10	1	4	373:351	21:9
3	TuS Wörrstadt	14	8	2	4	403:369	18:10
4	TSG Ober-Hilbersheim	14	8	1	5	365:334	17:11
5	TV Nieder-Olm 3	14	7	2	5	386:364	16:12
6	DJK GW Bingen-Büdesheim 2	15	6	3	6	412:392	15:15
7	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim 3	14	5	2	7	357:374	12:16
8	TV Nierstein 2	15	3	0	12	371:436	6:24
9	SF Budenheim 4	14	0	1	13	294:398	1:27

Damen:

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Nieder-Olm *	12	11	0	1	330:228	21:3
2	HSG Nahe-Glan 3	12	10	0	2	298:243	20:4
3	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim 4	13	8	1	4	332:327	17:9
4	Mainzer TV von 1817	12	6	0	6	250:226	12:12
5	FSG Ingelheim-Weisenau	14	5	0	9	335:345	10:18
6	TSV Schott Mainz	12	3	1	8	237:290	7:17
7	HSV Sobernheim 2 *	12	3	0	9	250:291	5:19
8	FSG Zotzenheim/St.Johann/Sprendlingen/Büdesheim *	13	3	0	10	235:317	2:24

WENN DER TORWART MAL WIEDER
SEIN BEIN VON AUßEN HEBT
imgflip.com

WENN DER TRAINER
VON AKTIVER "ERHOLUNG" SPRICHT
UND MAN ZWISCHEN ZWEI
ÜBUNGEN 20 LIEGESTÜTZE MACHEN MUSS

WENN EIN TORHÜTER MEINT
DASS DAS TRAINING ANSTRENGEND WAR
UND ORIGINAL 257 METER
WÄHREND 90 MINUTEN GELAUFEN IST

JEDER DJK-TORHÜTER
WENN ER EINEN BALL AUSM 0-WINKEL HÄLT

Ich kann Ihren Pass leider nicht annehmen...
WARUM??
Ich bin Kreisläufer !!
Amateur handball

UNSER KREIS
TAKTISCHE VORGABEN

Wenn kein Basketball zum Aufwärmen gespielt wird

Warum spielt ihr eigentlich immer Basketball zum Aufwärmen?

Nett
Aber haben sie schon mal Basketball zum Aufwärmen gespielt

Wer will noch ein Hütchen auf die Mannschaftskasse ?

LEFT
EXIT 12
Freie linke Seite
Riskanter Pass nach rechts
Wusti
imgflip.com

Ball auf die linke freie Seite Spielen
Riskanter Pass nach rechts

WUSTI
JAKE-CLARK.TUMBLR

imgflip.com
RALLE DICHT AM GEGNER
WUSTI'S PASS
VINCENT MIT FREIER BAHN

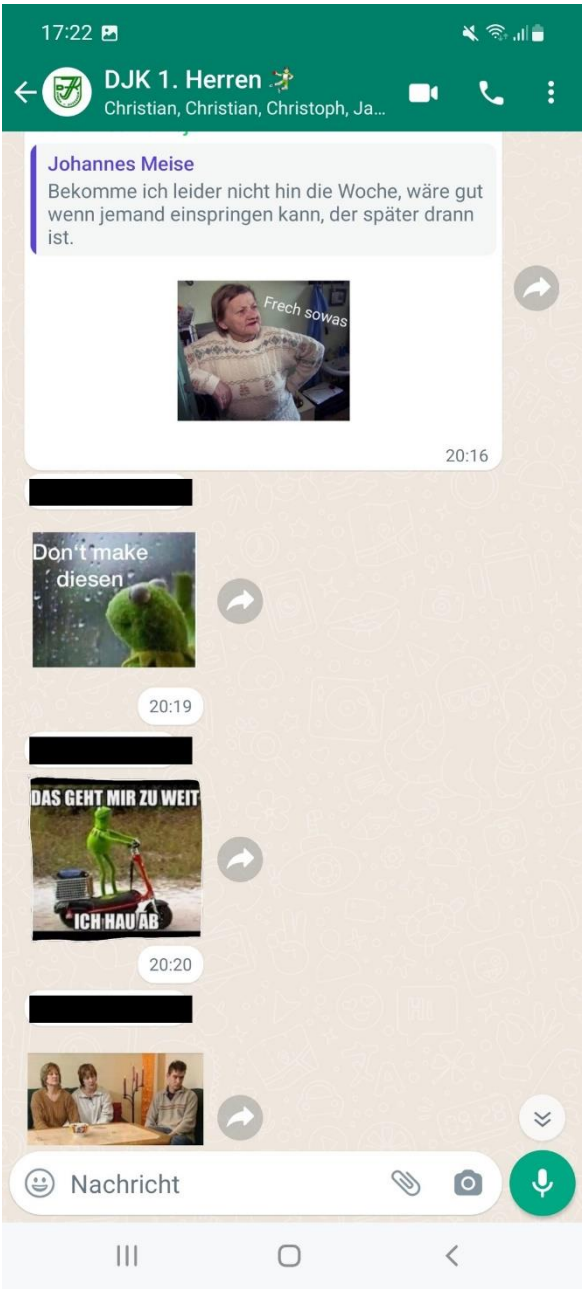
Ja, ihr seht richtig: Meises Corner ist zurück. Wir wünschen viel Spaß mit dem neusten Ausschnitt aus unserem Alltag mit dem von uns sehr geliebten Johannes.

Tatort: Whatsapp, Zeitpunkt des Verbrechens: 18:48Uhr, 31.10.2022

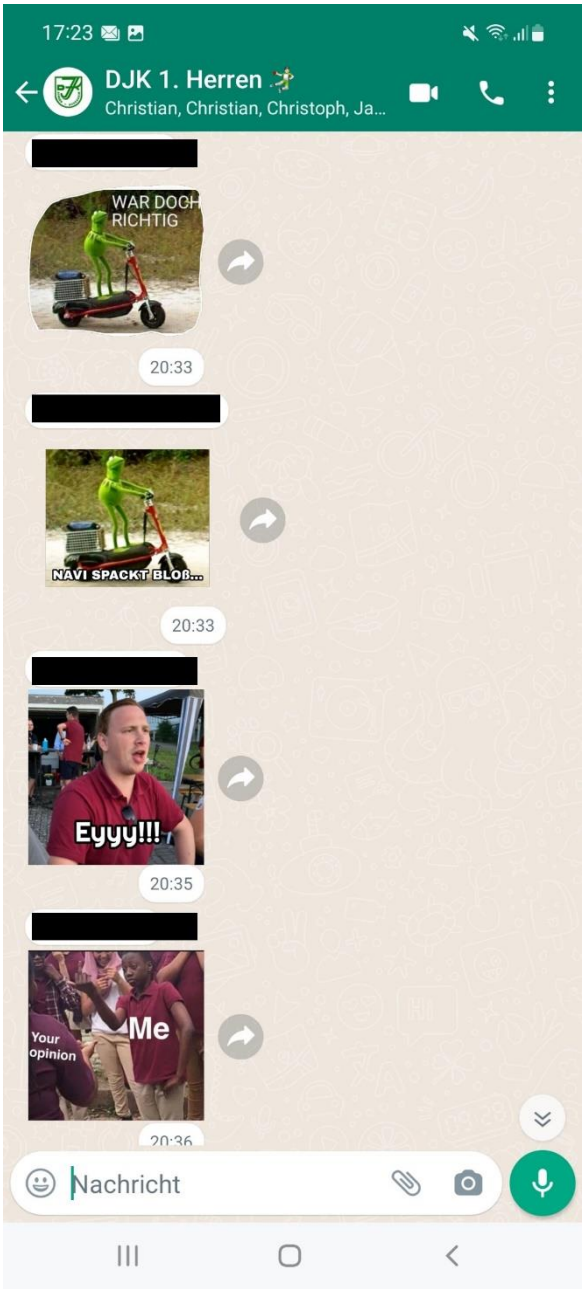
Auf die Frage, ob er denn den Spielbericht schreiben könne, antwortete Meise: „Bekomme ich leider nicht hin diese Woche [..]“. Grund genug für die Whatsapp Gruppe mal so richtig an Fahrt aufzunehmen.

Die folgenden Bilder waren nur der Anfang, es ging noch ein paar Stunden weiter.

17:21
DJK 1. Herren
Für Gruppeninfo hier tippen
[redacted]
Johannes Meise
Bekomme ich leider nicht hin die Woche, wäre gut wenn jemand einspringen kann, der später drann ist.
Saft der Skepsis
19:17
[redacted]
Johannes Meise
Bekomme ich leider nicht hin die Woche, wäre gut wenn jemand einspringen kann, der später drann ist.
19:53
[redacted]
Johannes Meise
Bekomme ich leider nicht hin die Woche, wäre gut wenn jemand einspringen kann, der später drann ist.
Joo geh fott !
20:12
[redacted]
Nachricht


17:22
DJK 1. Herren
Christian, Christian, Christoph, Ja...
Johannes Meise
Bekomme ich leider nicht hin die Woche, wäre gut wenn jemand einspringen kann, der später drann ist.
Frech sowas
20:16
[redacted]
Don't make diesen
20:19
[redacted]
DAS GEHT MIR ZU WEIT
ICH HAU AB
20:20
[redacted]
Nachricht

17:22
DJK 1. Herren
Christian, Christian, Christoph, Ja...
Der Zentralrat der Fliesentischbesitzer ist empört
20:22
[redacted]
Johannes Meise
Bekomme ich leider nicht hin die Woche, wäre gut wenn jemand einspringen kann, der später drann ist.
IN DIESER GRUPPE
WIRD NICHT GELOGEN
20:25
[redacted]
Ich glaube dir Matthias
20:27
[redacted]
SHIT
WRONG WAY
20:28
Nachricht


17:23
DJK 1. Herren
Christian, Christian, Christoph, Ja...
[redacted]
WAR DOCH RICHTIG
20:33
[redacted]
NAVI SPACKT BLOß...
20:33
[redacted]
Eyyy!!!
20:35
[redacted]
Me
Your opinion
20:36
Nachricht

Die DJK bedankt sich bei den Sponsoren, Gönnern und Freunden des Vereins. Unterstützen Sie unsere Sponsoren und berücksichtigen Sie deren Angebot bei Ihren persönlichen Planungen, Ausgaben und Aufträgen.

Die Anstoßzeiten der DJK Mannschaften findet ihr unter:

www.hv-rheinhessen.de

Reiter „Spielbetrieb“ => Auswahl „Ergebnisse-Spielpläne“. Hier könnt ihr dann nach „Büdesheim“ im Feld „Verein“ filtern.

FAIR PLAY... beginnt bei jedem Einzelnen von uns

Tribünen-Knigge für Spiele der Handballjugend

(durchaus auch für Seniorenspieleanzuwenden)

1. Der Trainer sitzt auf der Bank, nicht auf der Tribüne.
2. Der Spaß am Sport steht im Vordergrund.
3. Das Kind gibt sein Bestes - darauf können Sie stolz sein.
4. Fairness sollte vorgehen und belohnt werden.
5. Anfeuern und applaudieren erwünscht - meckern nicht.
6. Der Schiedsrichter hat eine Ausbildung im Pfeifen. Sie auch?
7. Kinder spielen so, wie ihre Eltern sich verhalten.
8. Regelhefte können unangebrachten Ärger vermeiden.
9. Die Spieler|innen der Gastmannschaft sind auch Kinder.
10. „Erlebnis“ ist wichtiger als „Ergebnis“.

FAIR GEHT VOR !!

FDDH
Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V.

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen/
Wir passen uns Ihren Wünschen an.

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!
Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Generalvertretung Stefan Wienand
Saarlandstraße 144, 55411 Bingen, Tel.: 06721-994583
Fax: 06721-994584, stefan.wienand@axa.de